



Njet Abrassimow, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der UdSSR in der DDR, war im vergangenen Jahr herzlich begrüßter Gast einer propagandistischen Großveranstaltung der DSF-Kreisorganisation. Foto: Beim Besuch des Traditionskabinetts.

der 80er Jahre Richtung und Inhalt unseres Handelns.

Unsere Hauptansatzrichtungen sind darauf gerichtet, die Wehrfähigkeit unter den Reservisten unserer Universität entsprechend den Anforderungen zu erhalten.

Zu Ehren des X. Parteitag wurde die erste Etappe des Wettbewerbes beendet und abgerechnet. In Auswertung der erzielten Ergebnisse können wir feststellen, daß es uns gelungen ist, die Arbeit auf allen Gebieten zu stabilisieren und zu verbessern. Damit haben wir uns eine gute Basis geschaffen, um die sich aus den Beschlüssen des X. Parteitages ergebenden konkreten Anforderungen auf einem höheren Niveau meistern zu können. Die Zahl der guten Sektionen ist gewachsen, und einige Grundorganisationen (genannt seien hier die Grundorganisationen Chemie sowie Kultur- und Kunstwissenschaft) haben den Abstand zu den Schrittmacher-GO verringern können.

Folgende Grundorganisationen belegten in der ersten Etappe des Wettbewerbes vordere Plätze: 1. Medizin, 2. Rechtswissenschaft, 3. Phil./WK, 4. TV, 5. Journalistik.

Im einzelnen wurden auf dem Gebiet des Wehrsports folgende Ergebnisse erreicht:

- 290 Wehrsportler unserer Kreisorganisation kämpften in den Disziplinen Sportschießen, Militärischer Mehrkampf, Wehrkampfsport und Modellsport um die Teilnahme an der Zentralen Wehrsporttage im Juli in Erfurt.

- An den „Tagen der Wehrbereitschaft“ beteiligten sich insgesamt 2000 Studierende.

- 224 Kameraden qualifizierten sich zum „Leiter des Schießens“.

- 151 Kameraden wurden als Übungsleiter und Kampfrichter gewonnen und für ihre Aufgaben entsprechend ausgebildet.

- An den Vorwettkämpfen um den „Reservistenpokal“ nahmen 485 Reservisten teil; 17 Mannschaften mit 145 Reservisten qualifizierten sich für den Endrundenwettbewerb zur Kreiswehrtage.

- Im Wehrsport wurden bisher die Bedingungen für 1487 Leistungsabzeichen erfüllt.

- 49 Offiziersbewerber erwarben die Fahrerlaubnis Klasse V.

- Die Aktivitäten der Grundorganisationen im Wehrsport erhöhten sich durch die Einführung der Rundenwettkämpfe im Wehrkampfsport und im Militärischen Mehrkampf.

- Aus den Grundorganisationen liegen Verpflichtungen und Zielstellungen vor, nach denen sich 10 600 Universitätsangehörige am Feinwettkampf um die „Goldene Fahrkarte“ beteiligen wollen.

- Am FDGB-Pokalwettkampf im Sportschießen (Luftgewehr) beteiligten sich insgesamt 8978 Wissenschaftler, Studenten, Arbeiter und Angestellte (5112 weibliche und 3864 männliche Teilnehmer).

- Am FDJ-Pokalwettkampf beteiligten sich 6806 Direktstudenten.

- Auf das Solidaritätskonto wurden bisher 5724 Mark überwiesen.

### KMU-Sportler erbrachten erneut beachtliche Leistungen



In den Sportplänen 1980 und 1981 bestimmte der Wettbewerb „Sportstafette X. Parteitag“ die Initiative der Sportler der HSG in unseren Sektionen und allgemeinen Sportgruppen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind 3374 Sportler in 29 Sektionen Mitglied in unserer HSG. Damit zählt unsere Organisation zu den größten im Republikmaßstab.

Seit Beginn des Wettbewerbes „Sportstafette X. Parteitag“ bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden 300 neue Mitglieder gewonnen.

Unsere Sportler vertreten unsere Gemeinschaft in vielen nationalen und internationalen Vergleichen und Meisterschaften. Dabei erzielten sie großartige Erfolge. Besonders vorzuziehen sind dabei die Sektionen Volleyball, Basketball, Leichtathletik, Schwimmen, Rudern, Judo, Turnen und Skilanglauf. Durch unsere HSG werden jährlich zahlreiche nationale und internationale Wettkämpfe organisiert.

Bei der Verbreiterung der Massenbasis des Sports an der Universität haben wir gute Ergebnisse erzielt. Gegenwärtig beteiligen sich über 1600 Studenten in 13 verschiedenen Sportarten am Freizeit- und Erholungssport. Die erstmalig von der HSG organisierte Möglichkeit, sich in den Winter sportarten zu betätigen, fand bei etwa 200 Studenten großen Anklang. In der Sektion TV wurde die 1979 gegründete Sportabteilung weiter ausgebaut und besteht nunmehr aus Sportgruppen in fünf Sportarten.

Besondere Beliebtheit erfreut sich die 1999 in unserer HSG neu eingeführte Jazzgymnastik. Eine wachsende Bedeutung gewinnt das Sportschießen. Im Verlauf des letzten Jahres wurden seine Normen insgesamt 4600mal in den verschiedenen Stufen erfüllt.

Zur qualifizierten Absicherung des Trainings, Trainings- und Wettkampfbetriebes wurden 60 Übungsleiter, 30 Kampf- und Schiedsrichter und 145 Abnahmeberechtigte für das Sportabzeichen ausgebildet.

Im Rahmen des Spendaufkommens leisteten unsere Sportler einen Beitrag in Höhe von 40 300 Mark.

### Freundschaft zur UdSSR ist und bleibt für uns Herzenssache



In Vorbereitung des X. Parteitages der SED fanden in der Kreisorganisation der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft auf politisch-kulturellem Gebiet 1634 Veranstaltungen mit 26 629 Teilnehmern statt.

Höhepunkt in der Parteitagsvorbereitung war die propagandistische Großveranstaltung mit dem Außerordentlichen und Bevollmächtigten Botschafter der UdSSR in der DDR, Genosse P. Abrassimow.

124 Arbeitskollektive nahmen zu Ehren des X. Parteitages den Titel „Kollektiv der DSF“ auf. Damit stieg die Zahl der „Kollektive der DSF“ auf 160.

Durch den Kreisvorstand wurde mit Hilfe der Grundorganisationen ein neuer Verlagskatalog erarbeitet. Er umfaßt Politik, Ökonomie, Kultur und Kunst, Literatur und Theater, die Auseinandersetzung mit sowjetischen Ideologien und Aufgaben. Insgesamt umfaßt er 117 Themen.

Von den Referenten der Sektion Germanistik und Literaturwissenschaft wurden vom 1. Juli 1980 bis zum 31. März 1981 1809 Vorträge gehalten.

und 30 Aufsätze und Rezensionen zur Sowjetliteratur veröffentlicht. Von der Grundorganisation Psychologie wurde zu Ehren des X. Parteitages ein „Kabinett der Freundschaft“ gestaltet.

Durch die Grundorganisationen wird im Studentenwohnheim eine „Bibliothek der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft“ eingerichtet.

An der Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaft läuft ein Jugendobjekt „Molodj-Kommunist“. Ziel ist die Übersetzung und Interpretation ausgewählter Aufsätze der sowjetischen Presse am Beispiel dieses Organs des Komsomol. Dadurch können jährlich 2700 Mark Übersetzungsgelder eingespart werden.

In der Sektion Physik wurde die DSF-Zeitschriften-Leserreihe neugestaltet. In ihr werden jeweils neuesten Ausgaben der sowjetischen Zeitschriften ausgehängt und popularisiert. Die monatliche Erfassung der Mitglieder stieg von 13 850 im Juni 1980 auf 16 000 ab Juli 1980 und erreichte in den Monaten Januar und Februar 1981 die Mitgliederzahl von 16 300, davon wurden 432 Freunde neu für die Gesellschaft gewonnen.

Die monatliche Erfassung der Mitglieder stieg von 13 850 im Juni 1980 auf 16 000 ab Juli 1980 und erreichte in den Monaten Januar und Februar 1981 die Mitgliederzahl von 16 300, davon wurden 432 Freunde neu für die Gesellschaft gewonnen.

### Hohe Ergebnisse im Wehrsport zu Ehren des X. Parteitages



Das Ausbildungsjahr 1980/81 in unserer GST-Kreisorganisation steht ganz im Zeichen des X. Parteitages der SED. Unter der Losung „GST-Beiträge im Wehrsport“ sind die Organisationen angetreten, um mit hohen Leistungen und guten Ergebnissen im Wehrsport diesen Höhepunkt im gesellschaftlichen Leben

unserer Republik würdig vorzubereiten und mit einem Grundstein für die Erfüllung seiner Beschlüsse zu legen. Dabei bestimmen sowohl die sich zuspitzende Klassenkampfsituation und die durch die aggressiven Kräfte des Imperialismus heraufbeschworenen Gefahren für den Weltfrieden als auch die sich aus dem modernen Militärwesen erwachsenden höheren Anforderungen

### Angebot an Themen wurde seitens der KMU vielfältiger



Durch die Wissenschaftler sowie den wissenschaftlichen Nachwuchs, die in der URANIA-Mitgliedergruppe an der KMU tätig sind, wurden 1978 bis 1980 mehr als 7000 Vorträge vor allem in Industriebetrieben gehalten.

Die Verbindung mit staatlichen und gesellschaftlichen Leistungen der Universität wurde enger. Ergebnis dieser Verbindung ist die Erarbeitung eines umfangreichen Themen- und Referentenangebots, das wesentliche Teile des wissenschaftlichen Potential der Universität widerspiegelt. (Zum Beispiel gibt es detaillierte Themen- und Referentenangebot der Sektion Geschichte zur Darstellung der Entwicklung der SED.)

Im URANIA-Vortragszentrum werden mehr als 40 Prozent aller Veranstaltungen in guter Qualität von Wissenschaftlern der KMU gestaltet. Ebenso wirkt unsere Mitgliedergruppe in breiten Kreisen der Bevölkerung mit dem Aufreihen

in Veranstaltungsreihen wie „Leipziger Professorengespräche“, „Ereignis stellen sich vor“ sowie den „Sommerfesten“.

Eine Reihe von Wissenschaftlern haben bereits seit einem längeren Zeitraum stabile Verbindungen zu URANIA-Mitgliedergruppen und Arbeitskollektiven, z. B. im VEB MAB Schleuditz und dem Flachglaskombinat Torgau.

Die „Schule junger Propagandisten“ wurde nach dem sowjetischen Vorbild zu einer höheren Anforderung gerecht werdenden Institution entwickelt. Hier erhalten Forschungsstudenten und Assistenten eine pädagogisch-methodische und sprecherzieherische Ausbildung.

Die Mitgliedergruppe arbeitete ein Themenangebot speziell zur Auswertung der Dokumente des XXVI. Parteitages der KPdSU.

Ebenso wird die Mitgliedergruppe die Auswertung der Dokumente des X. Parteitages der SED unterstützen.

### DRK mit spezifischem Beitrag zur Erziehung der Studenten



Unter dem Leitgedanken „Das Beste zum X. Parteitag – Alles zum Wohle des Volkes“ haben auch die DRK-Mitglieder an der KMU hohe Leistungen im Dienst von Leben und Gesundheit vollbracht.

Diese Leistungen sind das Ergebnis der zielstrebigsten Führung des sozialistischen Wettbewerbs in den 26 Grundorganisationen. Die Wirksamkeit unserer Kreisorganisation konnte durch Neugewinnung von Mitgliedern und Freunden sowie Bildung weiterer Grundorganisationen gesteigert werden. Die Kreisorganisation umfaßt jetzt 2750 Mitglieder, davon 2230 unter 25 Jahren, und 26 Grundorganisationen, davon 14 studentische GO.

Auf dem Gebiet des Gesundheitsschutzes wurden seit 1. 1. 80 bis zum 31. 3. 81 folgende Ergebnisse erreicht:

25 000 Einsatzstunden im DRK-Pflege- und Sozialdienst; 12 000 wei-

tere Einsatzstunden (davon 10 000 Stunden durch Rettungsschwimmer); Universitätsangehörige erhielten eine Ausbildung in Selbst- und gegenseitiger Hilfe; 350 Gesundheitshelfer wurden neu ausgebildet; 159 Mitglieder wurden als Rettungsschwimmer ausgebildet; 20 Lehrkräfte wurden qualifiziert (es sind damit 75);

20 Lehrkräfte unterstützten Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen in den Kreisen Leipzig-Stadt und -Land; 5 Grundorganisationen erkämpften den Titel „Vorbildliche Grundorganisation des DRK der DDR“; 20 weitere Grundorganisationen nahmen am sozialistischen Wettbewerb teil.

Die Mitglieder unserer Kreisorganisation werden mit Schöpferkraft und neuen Initiativen die Beschlüsse des X. Parteitages verwirklichen helfen und im Dienst von Leben und Gesundheit weitere hohe Leistungen vollbringen.



Auf erfolgreiche Resultate können die DRK-Mitglieder an der KMU bei der praktischen Rotkreuz-Ausbildung der Studenten verweisen.



KMU unter Führung der Partei mit solider Bilanz zum X. Parteitag der SED:

# Wort gegeben - Wort gehalten!